

## Archibald Douglas

(Th. Fontane)

(Original in Es)

Op. 128

1

Grave

„Ich hab es ge -

9.

5

tra-gen sie-ben Jahr, und ich kann — es nicht tra - gen mehr, wo

*cresc.**sf dim.**p*

9

im - mer die Welt am schön - sten war, da — war sie öd und

*cresc.**dim.*

12

leer.

Ich will hin - tre - ten vor sein Ge -

*cresc.**pcresc.*



sicht in — die — serknechtsge — stalt, er kann mei — ne Bit — te ver —

*sf* *dim.*

20

sa — gennicht, ich — bin ja wor — den so alt.

*cresc.* *dim.* *sf*

24

Und trüg er noch den al — ten Groll frisch wie am er — — sten

*sf* *dim.* *p* *cresc.* *sf* *dim.*

28

Tag, so kom — me was da kom — men soll, und kom — me was da

*cresc.* *sf* *sf* *f* *sf* *f* *sf*

32

mag!“ *mezza di poco* Graf

*riten.* *dim.* *p*



36

Don-glasspricht's, am Weg ein Stein lud ihn zu har-ter Ruh! - Er

*p* *ped.* \*

40

sah in Wald und Feld hin-ein, die Au - - gen fie-len ihm zu.

*ped.* \*

44

Er trug einen Har-nisch

*cresc.* *sf* *cresc.*

*ped.* \*

49

rostig und schwer, da - rü-ber ein Pil-ger - kleid.

*p* *Allegretto non troppo* *una corda pp* *pp*

53

*presto* *sempre con Pedale*



*un poco cresc. la voce*

*p*

Da horch, — da horch, — da horch, vom

*tutte corde ma*

64

*cresc.*

Wald - rand scholl es her, wie von Hör - - nern und Jagd - - ge -

*p*

*cresc.*

69

*f*

leit, und Kies und

*piu cresc.*

*sf*

*sf*

72

Staub auf wir - bel - te dicht,

*sf*

*sf*

*f*

75

her jag - - te Meu - - - - te und



77

Mann,

80

*un pochettino riten.*  
*cresc.*

und e - he der Graf sich auf - - ge - richt, wa - ren

83

*f string.* *a tempo* *f*

Roß und Rei - - ter her - an. Kö - nig

86

*dim. rit.* *a tempo*

Ja - cob saß auf ho - hem Roß, Graf Dou - glas grüß - te tief. Dem

90

Kö - - nig das Blut in die Wan - genschoß, der Dou - glas a - ber

*f* *p* *rit.*

*f* *p* *rit.*

93

## Andante

*f con molta devozione*

rief: „Kö - nig Ja - cob, schau - e mich gnä - dig an — und

*espress.* *p* *sfp* *f* *dim.*

97

*portando la voce**cresc.**più*

hö - re mich in Ge - duld, was mei - ne Brü - der dir an - ge - tan, was

*p* *cresc.* *più*

101

*cresc.*

## Adagio

mei - ne Brü - der dir an - ge - tan, es war nicht mei - ne Schuld. Denk —

*cresc.*



## 106 Moderato flebile



## Andante con moto

*legato**p dolce*

## 110



## 113



## 116



120

*dim.* Pfei-le dir zu - ge - spitzt. *cresc.* Denk lie - ber zurück an Lin - lith-gow, an den

124

*dim.* See und den Vo - gel - herd, *cresc.* wo - ich dich fi - schen und ja - gen froh und

128

*dim.* schwimmen und springen ge - lehrt. *mit Hingebung* Und - denk an - al - les, was

131

ein - stens - war, und - sänf - ti - ge dei - nen - Sinn, *f* ich hab es ge -



134

tra - gen sie - - ben Jahr, daß ich ein Dou-glas bin, daß ich ein

*sf* *dim.* *rit.*

*dim.* *dim.*

138 *tremando la voce*

Dou - - glas bin!

*cresc.* *sf* *dim.*

142

mit unterdrücktem Zorn, abgestoßen

„Ich seh dich nicht, Graf

*riten.* *a tempo*

*p* *p*

146

Ar - chi-bald, ich hör — deine Stim-me nicht, mir

*leise*

*pp una corda*



149 *cresc.* *3* *dim.*

ist, als ob ein Rau - schen im Wald von - al - ten Zei - ten

152 *p* *cresc.* *3* *rit.*

spricht. Mir klingt das Rau - schen süß - und - traut, - ich

155 *a tempo* *wie vorher*

lausch ihm im - mer noch, da - zwi - schen a - - ber klingt es

158 *cresc.* *sf*

laut: er ist ein Dou - glas doch, er ist ein Dou - glas



162

*(wie vorher) stacc.*

doch! Ich seh dich nicht, ich hör dich nicht, das ist

*serioso*

*trem.*

*p* *p* *fp* *p*

166

al - les, was ich kann, ein Dou - glas vor mei - - nem

*fp* *p* *sf* *sf*

169

An - gesicht war — ein ver - lor - ner Mann!

*un poco string.*

*sf* *sf* *un poco string.* *f*

172

Kö - nig Ja - cob gab sei - nem Roß den Sporn, berg -



175

*piu f*

an jetzt ging sein Ritt. Graf Dou - glas faß - te den

178

*sf*

Zü - gel vorn, und hielt mit dem Kö - ni - ge Schritt. Der

181

Weg war steil, und die Son - ne stach, sein Pan - zer - hemd war

184

schwer, doch ob er schier zu -



186

sam - men - brach, er lief doch ne - ben - her: „Kö-nig

189

Ja - cob, ich war dein Se - ne - schall, ich will es nicht für - der

*ein wenig nachgebend*

192

sein, ich will nur trän - ken dein Roß im Stall, und ihm

*a tempo* *cresc.* *sf*

195

schüt - ten die Kör - ner ein, und will ihm sel - ber

*nachgebend* *a tempo* *cresc.*



198

ma-chen die Streu und es trän - ken mit eig - ner Hand, *rit.*

*sf*

*rit.*

201

nur - laß mich at - - - men *a tempo, ma p*

*a tempo*

*dim.* *p*

204

wie - - der aufs neu die Luft im Va - - ter - - *p*

208

land, die Luft im Va - - - ter - *riten.* *portando la voce*

*riten.*



*a tempo*

land. Und willst du nicht, so hab ei-nen

*a tempo*  
*sf più cresc.*  
*stacc.*

215

*dim.*

Mut und ich will es dan - - ken dir, und zieh dein

*dim.*  
*p*  
*cresc.*

218

*riten.*  
*lento*

Schwert, und triff mich gut - und laß mich ster - ben

*colla parte*

221

*a tempo*

hier! Kö-nig Ja - cob sprang her -

224

*sf*

ab vom Pferd, hell leuch-te - te sein Ge - - sicht,

*sf*  
*sf*  
*sf*



*cresc.* *ritard.*  
aus der Schei - de zog er sein

230

brei - - tes Schwert,

232

a - ber fal-len ließ er es nicht.

237

**Allegro**

„Nimm's hin, nimm's hin, und trag es aufs neu und be -

241

wa - - che mir mei - - ne Ruh;



243

der ist in tief - ster See - - le treu, wer die

*f* *dim.*

246

Hei - - - mat so liebt wie du, der ist in

*p* *cresc.* *f*

249

tief - ster See - - le treu, wer die Hei - - - mat so

*rit.* *p* *colla parte*

252

**Adagio** *a tempo* *cresc.*

liebt wie du! Zu Roß, wir rei - ten nach

*colla parte* *a tempo* *f* *Ad.*

255

Lin - lith - gow, und du rei - test an mei - ner Seit; da -

*f* *Ad.*



wol - len wir fi - schen und ja - gen - froh, da wol - len wir fi - schen und

ja - gen - froh, als wie in al - ter Zeit,

als wie in al - - - ter Zeit, als wie in

al - - - ter Zeit."